

# WISSENSKULTUREN UND PRAKTIKEN DES KATASTROPHENRISIKOMANAGEMENTS IN INDONESIA

## Verbundprojekt Tsunami Risk

Multi-Risikobewertung und Kaskadeneffektanalyse in Kooperation zwischen Indonesien und Deutschland  
 - Gemeinsame Forschung zu durch Vulkane und Hangrutschungen induzierten Tsunamis

### Warum dieses Projekt?

Nach dem katastrophalen Tsunami im Indischen Ozean im Jahr 2004 hat Deutschland im Rahmen der humanitären Unterstützung neue Methoden zur Identifizierung und Charakterisierung von Erdbebenparametern und Tsunamis entwickelt. Basierend hierauf wurden innovative Frühwarnkapazitäten in der Region aufgebaut. Seit 2011 ist dieses System in Indonesien in Betrieb und konnte mehrfach erfolgreich in die Warn- und Entscheidungskette einfließen. Warum ereignen sich dennoch Tsunamis scheinbar ohne Vorwarnung, wie es 2018 zwei Mal der Fall war? Die Tsunamis folgten einer Kaskade von Ereignissen, etwa einer Abfolge von Erdbeben und Hangrutschungen. Diese Kettenreaktionen sollen erforscht und in das Frühwarnsystem miteinbezogen werden. Mittels Forschung zu sozio-kulturell und historisch gewachsenen Kontextbedingungen des Katastrophenrisikomanagements und seiner tatsächlichen Funktionsbedingungen beobachtet und unterstützt die KFS den Prozess.

### Methode

Das Projekt verfolgt einen soziologischen Ansatz und basiert auf qualitativen Methoden am Beispiel der Fallstudien zu Palu und Anak Krakatau. So werden eine Grundlagenrecherche, Expert\*inneninterviews und partizipative Workshops durchgeführt. Die KFS übernimmt zudem die Zusammenführung und Aufbereitung der im Gesamtverbund generierten Handlungsorientierungen und -empfehlungen.

### Innovation

Als sozialwissenschaftliche Partnerin fungiert die KFS an der Schnittstelle von (Geo-)Wissenschaft, operativen Akteuren im Katastrophenrisikomanagement und Gesellschaft. Sie erarbeitet anwendungsorientiertes Grundlagen- und Orientierungswissen und leistet einen Beitrag zur wissenschaftlichen Fachdiskussion, etwa im Bereich Science and Technology Studies.



Bildquelle © GFZ

**Laufzeit:** 03/2021 – 02/2024

**Region:** Indonesien

**Koordination:** Helmholtz Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungszentrum (GFZ)

#### Deutsche Partner:

- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
- Technische Universität Braunschweig (TU-BS)
- Technische Universität Berlin (TU-B)
- Freie Universität Berlin (FU)
- Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

#### Indonesische Partner:

- Universitas Indonesia (UI)
- Institut Teknologi Bandung (ITB)
- Universitas Gadjah Mada (UGM)
- Indonesian Institute of Sciences (LIPI)
- Indonesian Agency for Meteorology, Climatology and Geophysics (BMKG)
- National Institute of Aeronautics and Space (LAPAN)
- The Agency for the Assessment & Application of Technology (BPPT)
- National Disaster Management Authority (BNPB)

#### Assoziierte Partner:

- Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
- Indian Ocean Tsunami Information Centre (IOTIC)

#### Kontakt:

Prof. Dr. Martin Voss  
 E-Mail: martin.voss@fu-berlin.de  
 Tel.: +49 30 838 72613



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
 für Bildung  
 und Forschung